

## PRESSEINFORMATION

### **ARAPLUS ROCKT X-JAM CROATIA RUND 350.000 GETRÄNKEVERPACKUNGEN IN ZWEI WOCHEN GESAMMELT**

**Wien, 6. August 2019. 10.000 Maturantinnen und Maturanten feiern – und ARAPlus, Tochterunternehmen der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) und unter anderem Profi im Abfallmanagement für Eventveranstaltungen, bringt alles sauber über die Bühne. Gesamt wurden beim heurigen DocLX X-Jam – Europas größter Maturareise – 4,65 Tonnen Plastikflaschen und Getränkedosen gesammelt. Das entspricht rund 350.000 Getränkeverpackungen, die in Österreich dem Recycling zugeführt wurden.**

Die Event-Maturareise X-Jam erfreut sich jedes Jahr über neue Rekordbuchungszahlen. Dieses Jahr haben über 10.000 Schulabsolventinnen und -absolventen das wohlverdiente Ende ihrer schulischen Laufbahn in Kroatien gefeiert. Doch auch in bester Partystimmung haben die Jugendlichen nicht auf die korrekte Sammlung von Getränkeverpackungen vergessen – ganz im Sinne von Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz. ARAPlus stellte hierfür 50 Behälter für die gemeinsame Sammlung von Plastikflaschen und Getränkedosen zur Verfügung und animierte die jungen Menschen mit Team-Wettbewerben zum Sammeln und zum richtigen Trennen. „Tolle Stimmung, ausgelassene Feierlaune und umweltbewusstes Handeln sind keine Widersprüche“, so ARAPlus Geschäftsführer Erwin Janda. „Dank tollem Einsatz der Jugendlichen konnten wir fast fünf Tonnen Getränkeverpackungen dem Recyclingkreislauf zuführen. So funktioniert Kreislaufwirtschaft.“

„Wir schätzen das wachsende Umweltbewusstsein unserer Gäste. Sie unterstützen uns dabei, X-Jam, Europas mit Abstand größte Maturareise, als nachhaltiges Event auszurichten. Aus dem aktuellen Jugend Trend Monitor wissen wir, dass über die Hälfte sehr bewusst im Umgang mit Plastikverpackungen ist. Mit Mehrwegbechern, intelligenten Konzepten zur Müllvermeidung und der ausgezeichneten Zusammenarbeit mit ARAPlus wird der Müllberg jedes Jahr trotz steigender Gästezahlen kleiner“, betont DocLX-Eigentümer Alexander Knechtsberger.

#### **PET-Flaschen und Getränkedosen wertvoller Sekundärrohstoff**

Polyethylenterephthalat – kurz PET – gehört zu den hochwertigsten Verpackungsmaterialien und wird höchsten Ansprüchen der Lebensmittelindustrie gerecht. Gebrauchte und richtig gesammelte PET-Flaschen werden zu Recyclat verarbeitet, die im Anschluss wieder bei der Herstellung von neuen PET-Getränkeflaschen zum Einsatz kommen. Aktuell werden in Österreich 3 von 4 PET-Flaschen umweltgerecht gesammelt und recycelt.

Auch Getränkedosen sind ein äußerst wertvoller Sekundärrohstoff. Denn: Aluminium ist unbegrenzt recyclingfähig, kann immer wieder eingeschmolzen und z.B. zu neuen Getränkedosen, Fahrrädern und Laptop-Teilen verarbeitet werden. Die Recyclingquote von Metallverpackungen liegt in Österreich aktuell bei rund 80 %.

„Egal ob PET-Flasche oder Alu-Dose: Gebraucht und richtig gesammelt sind sie kein Abfall, sondern wertvolles Ausgangsmaterial für neue Verpackungen oder Produkte. Das gilt es im Sinne einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft zu nutzen“, so Janda abschließend.

### **Über die ARA**

Seit 25 Jahren agiert die ARA als eine treibende Kraft der österreichischen Abfallwirtschaft. Ursprünglich ein Sammel- und Verwertungssystem, hat sie sich kontinuierlich zum Recyclingexperten, zum Innovationstreiber im Ressourcenmanagement und zum bevorzugten Servicepartner für maßgeschneiderte Entsorgungslösungen und Kreislaufwirtschaft weiterentwickelt. Sie gilt damit heute als internationales Vorbild. Die ARA besteht aus der ARA AG und ihren Tochterunternehmen ARApus GmbH, Austria Glas Recycling GmbH, DiGiDO GmbH und ERA GmbH.

Die Altstoff Recycling Austria AG (ARA) ist in Österreich Marktführer unter den Sammel- und Verwertungssystemen für Verpackungen. Sie organisiert die Sammlung, Sortierung und Verwertung von Verpackungsabfällen flächendeckend in ganz Österreich. Die ARA steht im Eigentum heimischer Unternehmen und agiert als Non-Profit Unternehmen nicht gewinnorientiert. Für die Sammlung von Verpackungsabfällen aus Papier, Kunststoff, Metall und Glas stellt die ARA den Konsumentinnen und Konsumenten rd. 1,86 Millionen Sammelbehälter zur Verfügung. Zusätzlich sind 1,7 Millionen Haushalte an die Sammlung mit dem Gelben Sack angeschlossen. 2018 sammelten die österreichischen Haushalte 1,09 Millionen Tonnen Verpackungen und Altpapier.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Mag. Sandra Holzinger

Altstoff Recycling Austria AG

Tel.: 01.599 97-300

E-Mail: [sandra.holzinger@ara.at](mailto:sandra.holzinger@ara.at)